

A photograph of a train station platform. On the left is a modern glass-walled building. A concrete platform extends to the right, with a bench and some luggage. Train tracks run parallel to the platform. In the background, there are fields and hills under a dramatic sky with a large rainbow arching over the scene. The overall mood is contemplative and hopeful.

B. Lares

Ein Schritt im Leben

von und mit

Ursula & René

Im März 2023 entschlossen wir uns dazu, unser Hab und Gut aufzulösen. Schon immer lagen diese Gedanken, irgendeinmal die Schweiz zu verlassen, in unseren Hinterköpfen. Unzählige Faktoren bewogen uns, kurzentschlossen, diesen Schritt jetzt zu vollziehen. Ein Schritt in eine komplett andere Richtung, als unser bisheriges Leben uns bisher führte. Ein Schritt in eine Richtung voller Veränderung, voller Verzicht unserer Gewohnheiten und voller Verzicht auf gelebte Traditionen. Loszulassen von allem was uns vertraut ist und war.

Das bedeutete Haus, Fahrzeuge, Haushalt und unser ganzes Material von unseren Hobbys zu verkaufen. Der Zeitplan, bis Ende August 2023, war ein sehr ambitiöses Ziel.

Aus dem Bauch heraus, fiel der Entschluss die Schweiz endgültig zu verlassen, um in Tansania ein neues Zuhause ausfindig zu machen. Der Plan, mit Maximum zwei Koffern (zwei Packtaschen), zwei kleinen Rucksäcken und zwei kleinen Reisetaschen, sollte die Reise angetreten werden. Ohne ein konkretes Ziel, ohne eine leise Ahnung über Land und Leute zu haben, stürzten wir uns ins Ungewisse. Wir spürten und wussten tief in unseren Herzen, dass dieser Schritt unvermeidbar und unbedingt jetzt getan werden darf. Es gab keine Alternative für uns.

In diesem Fotoalbum möchten wir mit Bildern und kurzen Begleittexten nochmals dokumentieren, was wir in 16 Monaten, also kurz vor der Abreise im August 2023, bis Dezember 2024 alles angetroffen und durchlebt haben. Welche Erfahrungen gesammelt werden durften und zu welchen Erkenntnissen diese geführt haben.

Die Zeit vor der Abreise, also die Auflösung von Hab und Gut, in der Zeitspanne von April bis August 2023, wurde bereits ausführlich auf unserer Webseite www.ischwohr.ch dokumentiert und wird in diesem Bildband nur mit dem „Endspurt im August“ nochmals kurz dargestellt.

Bilder sagen oft mehr als Worte, aus diesem Grund bestand das Bedürfnis „**Ein Schritt im Leben**“ in diesem Album darzustellen. Sechs Seiten im Schnitt und pro Monat. Ausnahme 12 Seiten für den „August-Endspurt“. Dies sollte ausreichen, um einen kleinen Einblick, eine kleine Ahnung zu erhalten, wie es war und wie es ist.

Ton und Geruch sind leider nicht vermittelbar, was aber die Betrachtung des Bildbandes sicher angenehmer macht.

In diesem Sinne wünschen wir den Betrachtern und Lesern viele Aha's und Oh's während dem Durchblättern. Danke für das Interesse.

(Erstellt und abgeschlossen im Juni 2025)



Wenn dein Herz zu Dir spricht, solltest Du ihm deine Aufmerksamkeit widmen. Es lohnt sich, auch wenn es mühsam und schwierig werden kann!

Vorwort

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

EIN SCHRITT IM LEBEN...

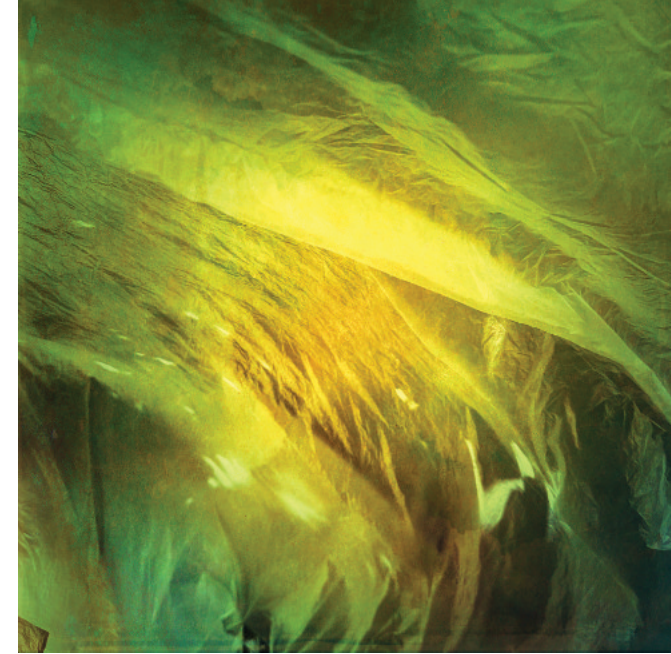
...mit Ursula und René Lüthi-von Burg

Begleite uns über 16 Monate in Bildern, voller Überraschungen, Eindrücke und Spannung bis zuletzt, auch mit schwierigen Momenten.

Eine Reise in einen neuen Lebensabschnitt in komplett anderer Umgebung und für uns neue Herausforderung.

Ohne grossartige Sprachkenntnisse, ob Englisch oder Swahili, stürzten wir Kopfüber in unser Abenteuer.

Der Bildband beginnt mit den letzten Parkplatzverkäufen, im September und August 2023 und zeigt unsere einzelnen Etappen auf der Reise in eine andere Zukunft.



Plastikplache in unserem Garten Zuchwil

Vorwort

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

SEPTEMBER UND AUGUST-ENDSPURT



September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

4 - 101

Ein anderer Tag, andere Dinge im Verkauf. Immer wieder änderten wir die Aufstellung. Die Leute mussten immer aufs Neue alles durchkämmen. Hedli zeigt auf das Bild welches den Weg zu einem Hotel fand, Danke Bruderherz.



Parkplatzverkauf kombiniert mit
Bildergalerie.

Bilder gerahmt und ungerahmt, begehrt
waren nur zwei unserer riesigen zwei
Bilder mit Rahmen, die waren schnell weg.
Kein Wunder, ein warmer Händedruck ist
ein attraktiver Preis.

September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Auslegeordnung mit einer
Preisvorstellung. Computer und
Wanduhren bis zu Werkzeugmaschinen.
Das Ganze jeden Tag wieder zurück in
den Gartenschopf, bis alles weg war.
Unzählige male hin und her.



September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Die vielen Sachen aus dem
Parkplatzverkauf unseres Hausrates
reduzieren sich nach und nach.
Trotzdem gibt es Ladenhüter
welche nicht so schnell Käufer
finden, da diese mit einem
höheren Preis angeschrieben
sind. So unsere fast neuen
Relaxsessel zum
ausfahren, oder die fast
neue Kaffeemaschine mit
externer Mühle. Am
Schluss war alles
weg, wenn auch
teilweise verschenkt
und wenn schon
verschenken, dann
an einen guten
Platz.



September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Hedli zeigt auf unseren Treuen Begleiter über 14 Jahre hinweg. Fellini unser etwas verrückter aber besonderer Hund. Bevor das Bild in die Mulde wandert noch ein Erinnerungsfoto.

Das sind immer schwierige Momente, gehören jedoch dazu.

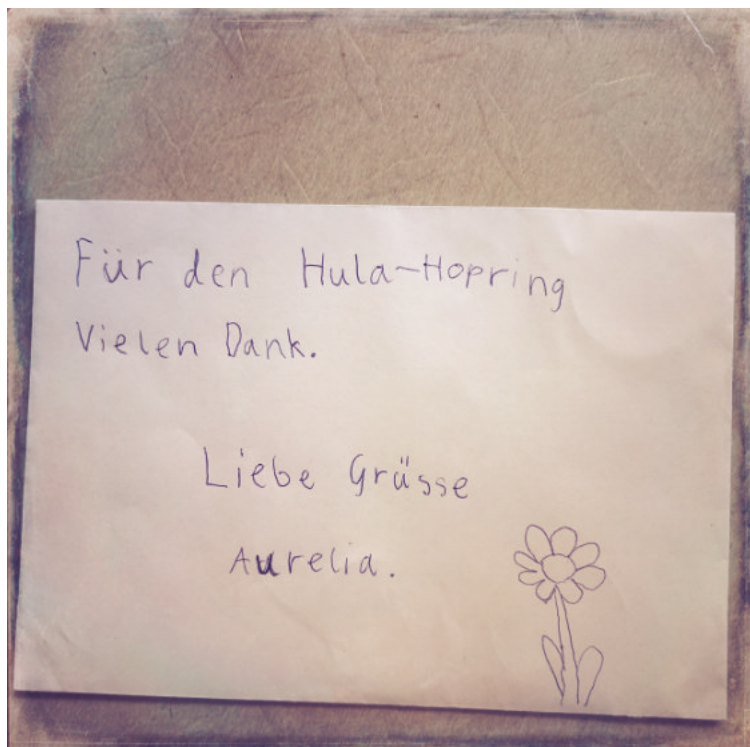
Die zwei grossen Baumbilder wurden verschenkt. Käufer waren keine in Sicht, dass wenigstens Rahmen und Glas herausgesprungen wäre. So ist es eben. Loslassen können ist eine Kunst welche nicht immer einfach umzusetzen ist. Doch auch dies ist eine Erfahrung mit der Erkenntnis, dass vieles nicht notwendig ist, es gelebt zu haben ist wertvoller als der Besitz selbst.



September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Der Hula-Hop-Ring rechts im Bild fand ein kleines Mädchen, welches nicht zu sprechen vermochte, wie sich aber herausstellte, ein Vollprofi im Umgang mit dem Ring war. Das Grosi hatte kein Geld dabei, so verschenkten wir den Ring gerne an einen guten Platz. Am Abend kam das Mädchen jedoch nochmals vorbei um den ursprünglichen Preis von CHF 5.- vorbeizubringen, obwohl wir den Ring schenken wollten.



Hier nochmals eine Ansicht einer Auslage vom Parkplatzverkauf. Auch hier galt am Abend das gleiche Spiel, was nicht verkauft oder verschenkt wurde, musste wieder zurück in den Gartenschopf um am nächsten Tag erneut ausgestellt zu werden.

September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

10 – 101

Was für ein „Zufall“, zu unserer Überraschung, lieferte Beat, ein uralter Bekannter, unsere Mulde, für die Entsorgung der wirklich unbrauchbaren Dinge, welche am Ende doch noch übrig geblieben sind. So konnten wir uns auch von ihm verabschieden und liebe Grüsse an seine Frau senden, welche auch Mulden transportiert und uns immer zugewunken hat wenn wir sie auf der Strasse erkannten.

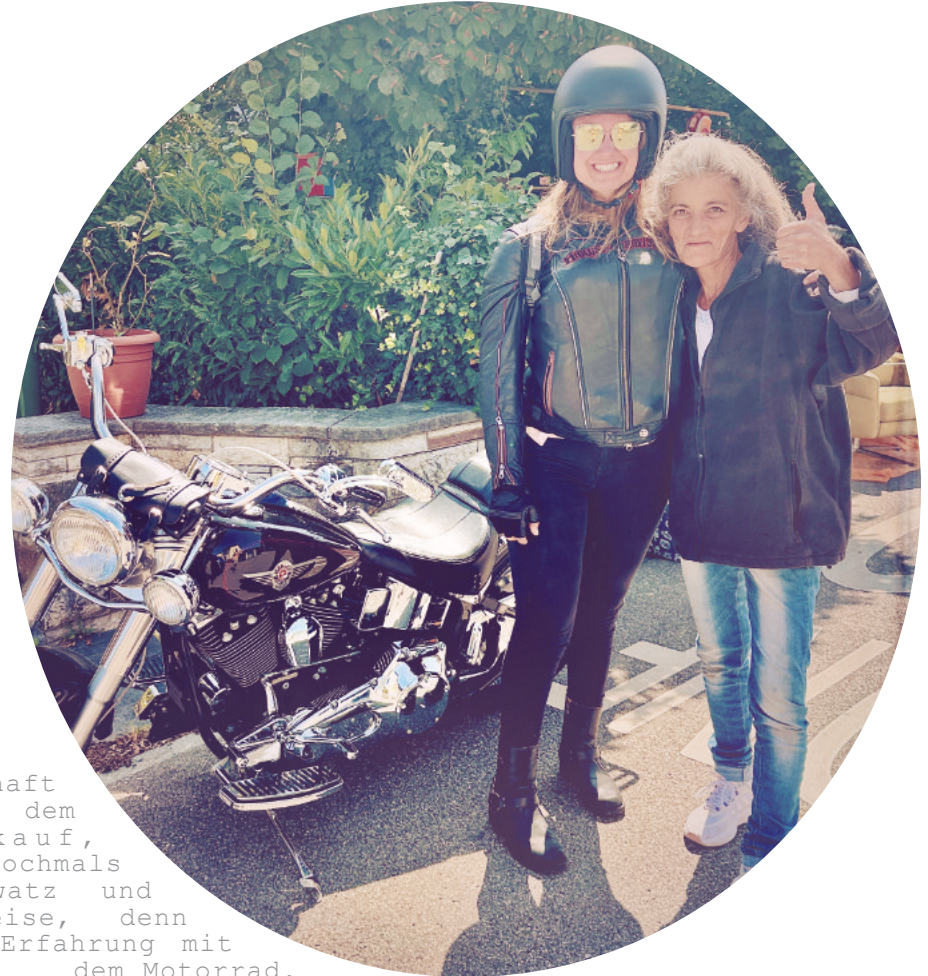
Die Mulde wurde kaum bis oben zum Rand hin gefüllt. Wir sind stolz am Ende der Parkplatzverkäufe und der Hausräumung so wenig entsorgen zu müssen. Das meiste fand ein neues Zuhause .





Abschied von Hanspeter, auch aus Zuchwil,
unser Unikum. Immer zum Scherzen aufgelegt
.

Nette Bekanntschaft
aus dem
Parkplatzverkauf,
besuchte uns nochmals
für einen Schwatz und
nützliche Hinweise, denn
sie hat Afrika Erfahrung mit
dem Motorrad.



September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Der Blei-Spiegel aus einem alten Kleiderschrank haben wir mehrfach herumgetragen, bis sich die neue Besitzerin endlich zeigen wollte. Doch nun hat auch dieser Spiegel seinen Platz gefunden, zum Glück.

Die alten Möbel fanden alle ein neues Zuhause. Die Geschichte geht weiter.



Die neuen Hausbesitzer haben alles neu renoviert, inklusive Küche. Sandrin, ursprünglich aus Südafrika, fand unseren Parkplatzverkauf, im Gespräch stellte sich heraus, dass sie eine KÜCHENEINRICHTUNG gebrauchen könnte. So fand der Gasherder mit Abzughaube seinen neuen Ort. Die Landschaftsgärtner übernehmen den Abtransport.

September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

12 - 101

Da fährt sie hin, die tolle Fachkamera Sinar P2 im orangenen Käfer. Einen sehr guten Platz hat sie erhalten. Viele unglaubliche Erinnerungen welche ich mit der Kamera hatte bleiben zum Glück erhalten.





Zufriedenes und glückliches Apéro mit Jana und Fabian, die neuen Besitzer der „Villa Kunterbunt“. Die gesetzliche Überschreibung war erfolgt und wir hatten noch Wohnrecht bis 29. August 2023. Bessere Nachfolger hätten wir uns nicht wünschen können. Das Haus darf sich glücklich schätzen solche Bewohner beherbergen zu dürfen.

Beide Parteien waren übergelukkig und zufrieden, obwohl beide Paare noch so einiges zu erfüllen hatten.

Jana und Fabian die Renovation und wir unseren Schritt ins Unbekannte.

September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Ein letzter Ausflug mit dem VW-Golf von Mam und vollgepackt mit Nützlichem, sind wir ins Euthal zu Anna und Jörg gereist. Auf dem Weg ins Euthal, nochmals ein kleiner Anblick der Schweiz.

Hedli's Zwillingschwester Anna und ihr Lebensgefährte Jörg, haben uns in ihrem schönen Heim herzlich empfangen. Die beiden waren nicht besonders erfreut über unsere Pläne. Bei einem feinen Brunch und Gesprächen über Land und Leute von Tansania, auch hier ein Abschied für immer? Es wäre schön wenn wir uns schon bald wieder in Tansania wiedersehen könnten. Warten wir es ab. So haben wir alle unsere eigenen Wege welche wir gehen dürfen. Hauptsache die innere Zufriedenheit ist spür- und erlebbar.



September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Das „wertvolle“ Gemälde, welches über Jahrzehnte gelagert oder irgendwo eine Wand zieren durfte, wurde auf Wunsch von Mam durch eines unserer Bilder, welches auch im Flohmarkt angeboten wurde, ersetzt. Wir spassten dass es jetzt beim Auktionshaus Sotheby's versteigert werden könnte.



D e r
Abschied
von Mam,
war der

schmerzhafteste von allen. Es war tatsächlich fast unerträglich. Doch leider keine andere Möglichkeit, wenn wir früher in Pension gehen wollen, ist ein Leben in der Schweiz finanziell nicht tragbar für uns. Zu kostspielig sind alle vom Staat auferlegten obligatorisch zu leistenden Zahlungen. Ebenso die immer mehr auftauchenden Regulierungen störten uns zunehmend. Dieser Abschied war wirklich nicht leicht und trotzdem notwendig. Wir alle werden irgendwann einmal erkennen, warum etwas getan werden muss, obwohl im Moment, Sinn und Zweck noch nicht sichtbar sind. Alles hat seinen Grund, auch wenn dieser manchmal noch verborgen ist.



September Und August-Endspurt

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

29. AUGUST 2023, ES GEHT LOS

Ein Tag vor unserer Abreise verschickten wir noch unsere Abschiedskarte an Familie und alle Bekannten, Verwandten und Freunde, dass wir ab sofort nicht mehr in der Schweiz anzutreffen sind.

Es wurden alle informiert, dass wer weiterhin Kontakt haben möchte, unsere Webseite oder unsere e-Mail Adresse dazu nutzen können.

Zusätzlich sei auf der Webseite vieles zu erfahren, was auf unserem Weg auf uns zugekommen ist und noch kommen wird.

Damit sollten alle die notwendigen Informationen, um uns zu erreichen, erhalten haben.



29. August 2023, Es Geht Los

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Zu Fuss von unserem ehemaligen Zuhause in Zuchwil mit Sack und Pack abmarschiert. Wie geplant mit zwei grossen Reisetaschen, zwei Rucksäcken und zwei kleinen Umhängetaschen nahmen wir den ersten Zug ab Solothurn nach Zürich Airport.



DIE REISE BEGINNT, ABFLUG AB ZÜRICH,
LANDUNG UND ERSTE ERFAHRUNGEN IN
ARUSHA, TANSANIA



29. August 2023, Es Geht Los

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

17 - 101



Gate E 23

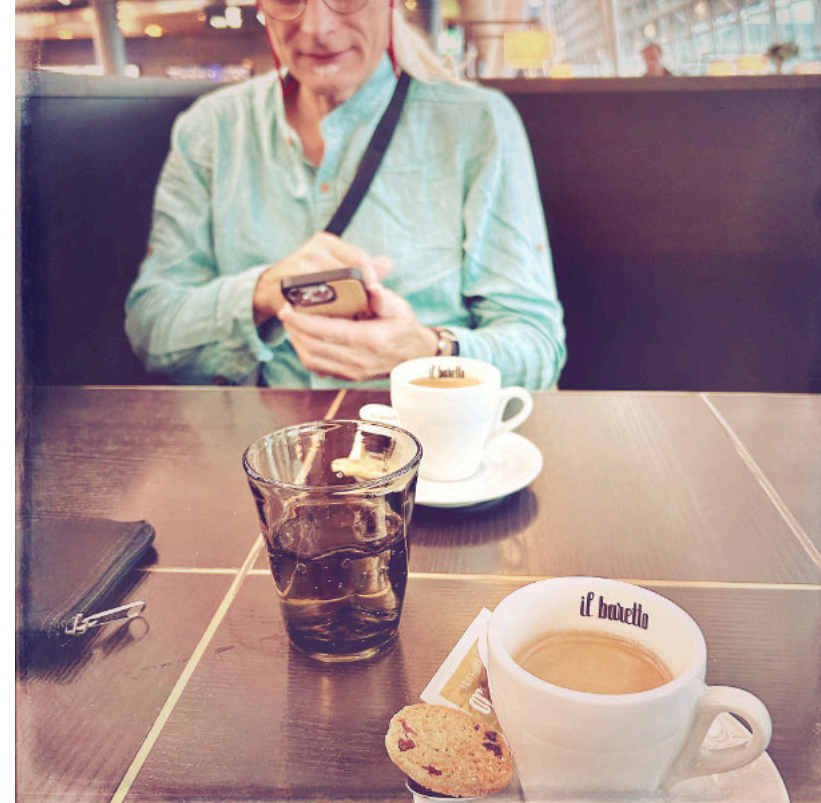
Flug WK076 0920 / 0930 Edelweiss

Zanzibar via Kilimanjaro. Wir stiegen bereits beim ersten Stop, Airport Kilimanjaro aus. Zanzibar die Ferieninsel, brauchen wir im Moment wirklich nicht. Ein letzter und sauteurer Kaffee im Airport Zürich.

29. August 2023, Es Geht Los

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

18 – 101



Die Check-In Hürde wäre hinter uns.
Da wir kein Einreisevisum für
Tansania hatten, hätte es sein
können, dass Edelweiss uns nicht
mitnimmt, oder wir einen Rück- oder
Weiterflug hätten buchen müssen.
Auf die Frage nach unserem Visum
für Tansania, antwortete ich kurz
und bestimmt... das Visa lösen wir
auf dem Klilimanjaro Airport
direkt... und gut war es.

Zum Abschied , wie soll es anders
sein, „weinte“ die Schweiz.



29. August 2023, Es Geht Los

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

19 - 101

Peter, der Nachtwächter vom
Hostel Savannahhouse. Später
besuchten wir noch seine
Familie.



Mitten in der Nacht erreichten wir unser
erstes Etappenziel, das Savannahhouse Hostel.
Wir buchten 5 Tage, inklusive Transfer vom
Airport. Mit einem Schild „Ursula&René“
wurden wir abgeholt. Die ersten Tage im
kühlen höher gelegenen Arusha, war ein guter
Einstieg in die neue Welt.



29. August 2023, Es Geht Los

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Vor unserer Abreise begleitete uns Peter zum Busbahnhof um ein Ticket nach Daressalam zu reservieren und zu zahlen. Als Fremde ohne Durchblick, gibt es sonst keine Chance, nichts ist angeschrieben und alle ziehen dich am Ärmel zu ihrer Buslinie hin, egal wohin die auch fährt.

Auf dem Weg besuchten wir Peter's Familie und kauften für ihn und seine Familie ein.

Arusha war uns schnell einmal zu kalt. Nachdem wir den Youtuber aus Deutschland besuchten, zogen wir weiter Richtung Süden, Richtung Hauptstadt Daressalam.



29. August 2023, Es Geht Los

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

21 - 101

IM SEPTEMBER 2023

Wir hatten verschiedene Unterkünfte in Daressalam. Die Stadt ist laut und wie Städte eben sind, auch hektischer. Wenigstens waren jetzt die Temperaturen nach unserer Vorstellung. Müde von der Reise und Müde noch von den anstrengenden Tagen in der Schweiz, fiel der Entschluss 5 Tage Ferien einzulegen. Etwas südlich von Dar gelegen, gab es schöne Strände und eine zahlbare und einfache Unterkunft.



Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Die Restaurants sind generell
sehr einfach gehalten, sogar
die Hühner und Hähne haben
Zugang



Rechts: Als Abkürzung nahm unser
Taxifahrer, ein älterer Herr, die
Abkürzung mit der Fähre, um nicht durch
die ganze Stadt fahren zu müssen. Ein
zusätzliches Erlebnis so nebenbei.

WEITERREISE IN DEN SÜDEN NACH DARESSALAM INKLUSIVE 5 TAGE FERIEN



Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

23 – 101



Eine einfache aber saubere Unterkunft
im Kipebeobeach Hostel. Die freiluft
gemeinschaftsduschen wurden täglich
mehrmals gereinigt. 5 Tage an nichts
denken, wie schön.

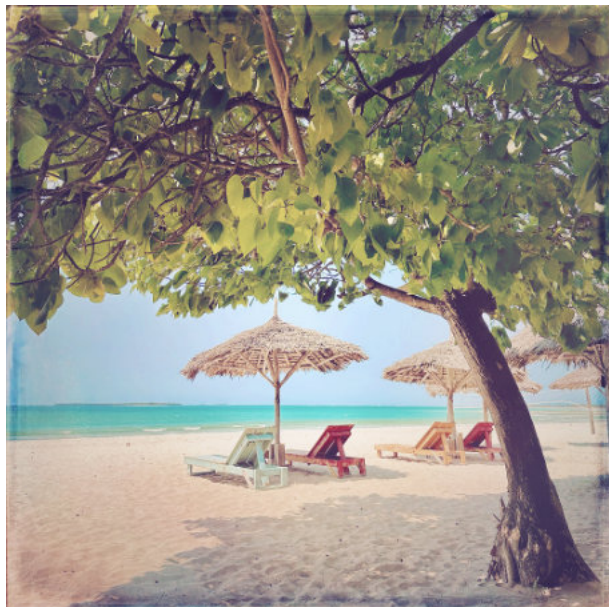


Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

24 – 101

Kleine Impressionen vom
Strandleben. Im Haupthaus war ein
Restaurant untergebracht, so dass
auch für das unumgängliche Essen
gesorgt war.



In gedanken versunken die Ruhe
geniessend.



Hier gab es noch ein Bierchen.
Ist lange her, vielleicht sollten
wir wieder einmal ausgehen.



Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

25 - 101

Ein lustiges Schauspiel
bot sich am Abend wenn
der Ziegenhirte mit
seiner Ziegenherde
wieder zurückkehrte.
Tagsüber konnten sich
die Tiere weiter oben
am Strand von den
wuchernden Blättern
satt fressen.



Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

26 – 101



oben: Busstation mit Baobab Baum in Kigamboni

Oben links: Coco Beach in Daressalam, die Köche werben um die Kundschaft beim Eingang.

Links: Eine „Fressbude“ von vielen am Coco-Beach Daressalam.



Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

HÄUSERSUCHE IM SEPTEMBER 2023



Häusersuche Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

28 – 101



Links: Hedli vor einem Baobab-Baum in
Mbweni. Bei der Privatunterkunft
Darville von Lameck. Wunderbare
Bekanntschaft.

Rechts: Strand bei Mbweni in der
Dämmerung.

HÄUSERBESICHTIGUNGEN IN DER REGION
NÖRDLICH VON DARESSALAM MIT
WEITERREISE NACH BAGAMOYO

Kunduchi-1:
Apartement



Kunduchi-1:
Diningroom

Wazo Hill:
Apartement



Wazo Hill:
Diningroom

Kunduchi-2:
Haus-Neubau



Kunduchi-2:
Diningroom im Bau

Kunduchi-3:
Haus-Neubau



Kunduchi-3:
Diningroom-Tanzsaal

Häusersuche Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Kunduchi-4:
Haus



Bunju:
Haus



Mbweni:
Haus möbliert



Kunduchi-4:
Diningroom-Tanzsaal



Bunju:
Diningroom



Mbweni:
Diningroom möbliert

Sieben Häuser angeschaut ohne einen Favoriten ausfindig gemacht zu haben. Meistens viel zu gross für uns zwei, oder kaum bis keinen Garten vorhanden. Das Haus in Bunju war super, aber mit einem Mietpreis fast wie in Europa auch super teuer.

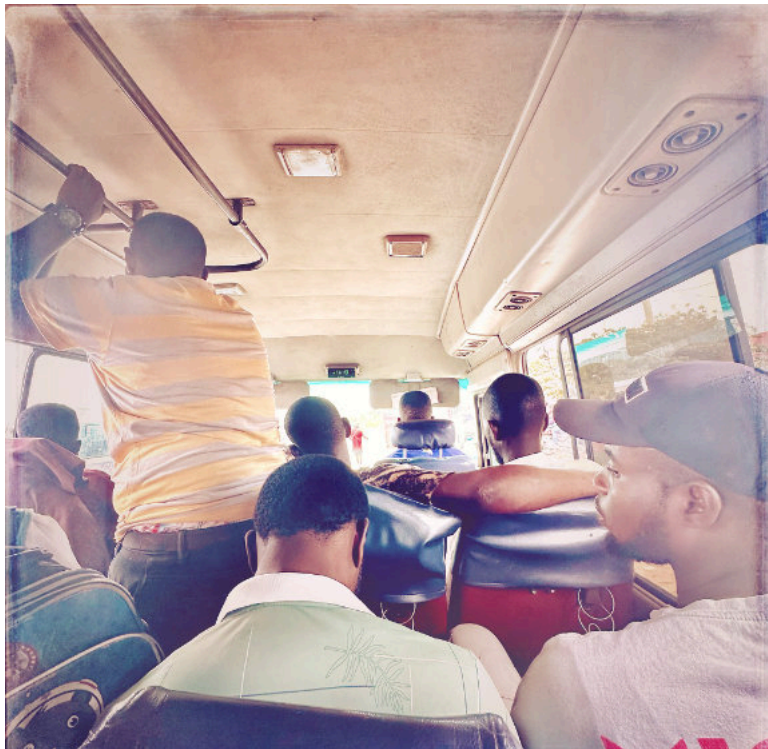
So geht es mit der Suche weiter, nochmals einen Schluck Richtung Norden, nach Bagamoyo.

Häusersuche Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Peter, unser privater Häusersucher, wurde uns von Julius vermittelt. Julius selber, haben wir in einem Hostel in Daressalam kennengelernt. Sag einem Tansanier nie was du gerade brauchst oder suchst, spätestens ein Tag später wird dir so einiges präsentiert. Natürlich gegen Bezahlung, versteht sich.

Peter verstand nicht was wir an einem Haus schätzen würden und so verliessen wir den guten Betreuer um weiter nördlich die Suche erneut zu beginnen.



Der Besitzer Lamick Kawiche von der „Darvilla“ welches unsere letzte und extrem feudale Privatunterkunft war, brachte uns zur Bussammelstelle in Mabwepande. Allerdings musste er vorher einige Busterminals anfahren, bis sich die richtige für nach Bagamoyo offenbarte. Er selber fährt keinen Bus, daher konnte er es nicht wissen.

Häusersuche Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

31 – 101



Die „Mega Link Lodge“ war nicht als Ziel geplant. Ein anderes Hostel, sollte unsere neue Absteige sein. Der Bajaji Fahrer meinte nur, dieses Hostel sei gut und günstig. Nach kurzer Besichtigung von Zimmer und Abklärung des Übernachtungspreises, war klar, die „Mega Link Lodg“ wird unsere neue Unterkunft sein.
25. September 2023



Übliche Strassenzene in Bagamoyo.

Häusersuche Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Bagamoyo-Dunda am Strand. Bevor die neue Hüusersuche losgeht, wird die Umgebung von Bagamoyo unter die Lupe genommen. Der Strand ist ganz OK, wenn auch nicht super wie in einem Reiseprospekt.

Häusersuche Im September 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

33 – 101

HAUS GEFUNDEN IM OKTOBER 2023

Bagamoyo-1:
Haus



Dunda (Bagamoyo)-1:
Haus



Bagamoyo-2:
Haus



Dunda (Bagamoyo)-2:
Haus



Bagamoyo-1:
Diningroom



Dunda (Bagamoyo)-1:
Diningroom



Bagamoyo-1:
Diningroom



Dunda (Bagamoyo)-2:
Diningroom

Haus Gefunden Im Oktober 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

WEITERE HÄUSERBESICHTIGUNGEN IN BAGAMOYO UND EINZUG IN ERSTES HAUS

Dunda (Bagamoyo)-3:
Haus



Bagamoyo)-3:
Haus



Bagamoyo-4:
Haus



Dunda (Bagamoyo)-3:
Haus



Dunda (Bagamoyo)-3:
Nochmals Aussenansicht,
Innenräume konnten nur
durch die Fenster
betrachtet werden.



Bagamoyo-3:
Diningroom



Bagamoyo-4:
Diningroom

Von Super schön bis
Katastrophal haben wir
alles zu Gesicht
bekommen. Die meisten
Häuser waren Top bis
wunderbar. Besonders
Bagamoyo-4. Leider viel
zu gross für uns und
leider kein Garten.

Wir entschlossen uns für
Bagamoyo-2, da
wenigstens ein klein
wenig Garten vorhanden
war und die grösse für
unszwei eher passte.

Haus Gefunden Im Oktober 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Das Haus „Bagamoyo-2“ ist es schlussendlich geworden. Wir packen unsere sieben Sachen in unsere Taschen und verlassen am 14. Oktober 2023, nach 20 Tagen, unser lieb gewonnenes „Mega Link Lodge“.

Haus Gefunden Im Oktober 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

36 – 101



Vor unserem Einzug erhält das Haus zu unserer Überraschung noch ein neues Kleid.



Matratzentransport mit
den üblichen „Bajaji“
Dreiräder.

Unser Bett ist fast fertig. Mit
Vorrichtung für das Moskitonetz. Ohne
Moskitonetz, keinen Schlaf.



...und die Kopfkissen nicht vergessen!
Vor dem Geschäft wurde Tag's zuvor
ein Graben ausgehoben. Wir erkannten
den Laden kaum und fuhren zuerst
daran vorbei.

Haus Gefunden Im Oktober 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Geschirr und Besteck braucht es auch noch.



Umzug in das Mietshaus
am 13. Oktober.
Nochmals schlafen wir
eine Nacht im Hostel.

Treffen mit dem
Hausbesitzer.
Unterzeichnung des
Mietvertrages.



Haus Gefunden Im Oktober 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Boda Boda Fahrer mit Fahrgast und
Kind und Gepäck, nach dem Einkauf
bei Chanzi-Kiosk



Paul unser treuer Bajaji-
Fahreer auf dem Weg nach
Daressalam. Der Motor
brauchte eine
Verschnaufpause.

Haus Gefunden Im Oktober 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

39 – 101

LEBEN IN BAGAMOYO IM NOVEMBER 2023

Bajaji Fahrer mit Magufuli Mütze.
Der integre President Magufuli
verstarb 2021 seltsamerweise nach
seiner Äusserung zu Covid.



Chanzi's Kiosk.
Eine gute
Bekanntschaft und
Unterstützer bei der Häusersuche.

Leben In Bagamoyo Im November 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Rashid (links) unser Helfer während der
Häusersuche, verkaufte uns noch
tansanischen Honig. Rechts der BodaBoda
Fahrer.



Im Laden um die Ecke, Hedli schenkt einem
Jungen eine Banane. Die Mama wollte
natürlich mit auf das Foto.

Leben In Bagamoyo Im November 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



oben: Wunderbarer
Palmwedel, leider hatten
wir keine Verwendung
für das Riesending.

Rechts: Wochenmarkt in
Bagamoyo.



Leben In Bagamoyo Im

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

42 - 101



Oben: Stolz
Schreiner mit
seinem Werk.
Spezial Auftrag
abgeschlossen,
Holzregal für
das Badezimmer.



oben: Überraschung früh am Morgen, ein wunderbarer Regenbogen.

links oben: Unser Stammlokal für einen Früchteteller.

links unten: Fruchtladen vom unserem „Früchtemann“. Die „Jackfrüchte“ unten links wurden frisch angeliefert.

Leben In Bagamoyo Im November 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

43 – 101



Einzige und verlassene Kirche in Bagamoyo. Denkmal an frühere Zeiten. Die Kuh stört es nicht.

Weit und breit einzige Kokosnussfeld. Schade, denn schön anzusehen.



Leben In Bagamoyo Im November 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Ein letztes mal auswärts
essen gehen. Reis, Gemüse,
Bohnen, Frites und
Tomatensalat. Das volle
Programm für Veganer.



Eine Dusche draussen im
Garten ist immer wieder
etwas erfrischendes.



Junge am Strand bei
Bagamoyo.



Am Strand in Bagamoyo ohne
die Badehose dabei zu haben.



Auch Regentage gibt es. Die
Strassen werden schwierig zu
befahren.



Ziegenhirte am Strand
von Bagamoyo.

Leben In Bagamoyo Im November 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

45 – 101

ABSCHIED IM DEZEMBER 2023



Simu-Fundi mit Display
Doktor T-Shirt. Ein
Versprechen wurde noch
eingelöst.



Abschied im Stammrestaurant.
Der Junge freute sich
überhaupt nicht und weinte.

Abschied Im Dezember 2023

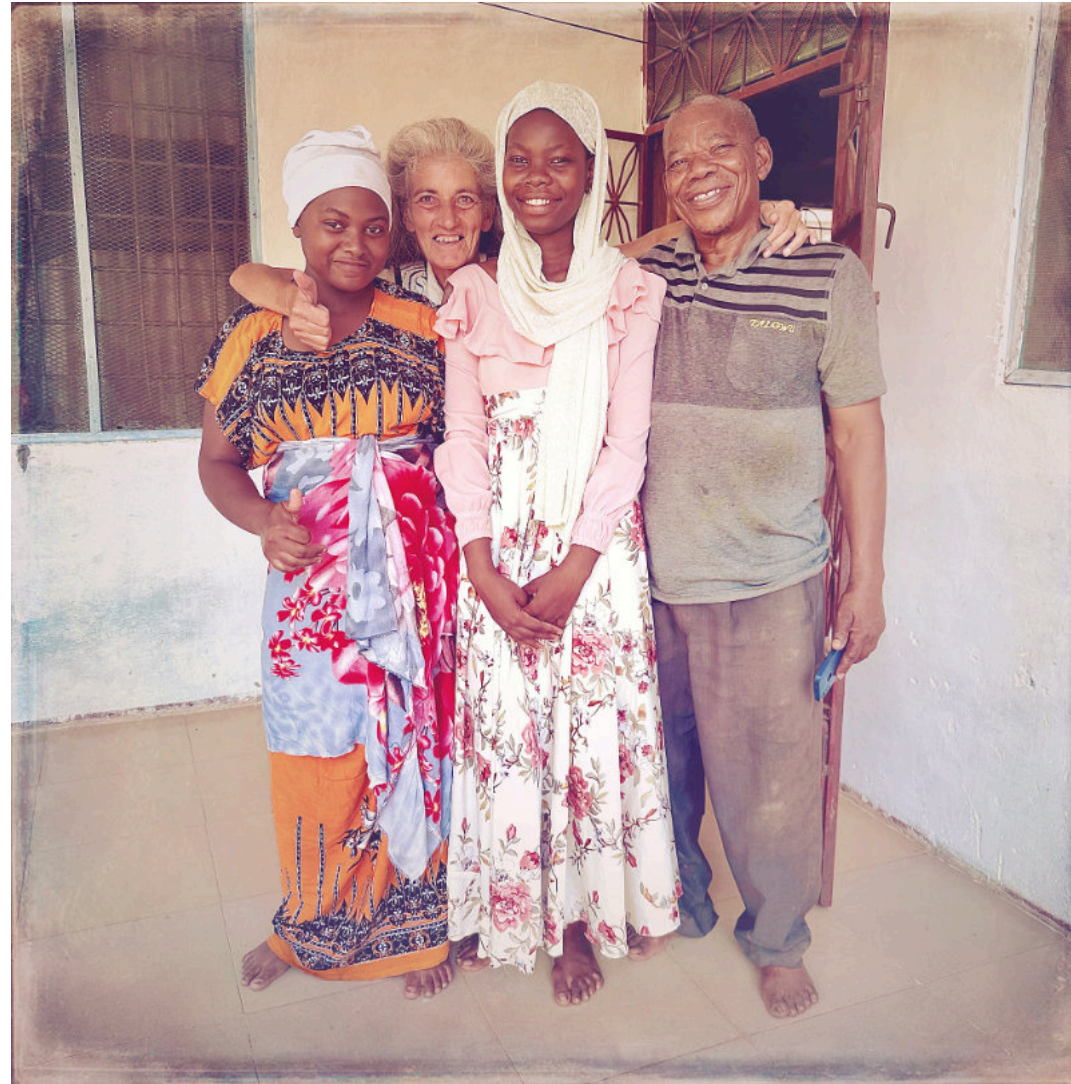
Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Abschied von Salim und
seinen Töchtern. Seine Frau
war leider nicht anwesend.

Abschied von Omary, unser
Treuer Hauswart. Tags zuvor
haben wir noch unser Bett in
seine Hütte transportiert.



GESCHEITERTER VISA ANTRAG IN TANSANIA
MIT KURZENTSCHLOSSENER ABREISE NACH
COSTA RICA (SAN JOSÉ) SÜDAMERIKA.



Abschied Im Dezember 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

47 – 101

Schlüsselabgabe vom Haus an
die Makler, welche uns das
Haus vermittelten.



Wir warten auf das Bajaji um
zur Busstation in Bagamoyo
zu gelangen.



Oben rechts: Flughafen
Julius Nyerere Daressalam.
Erste vorab Besichtigung.



Rechts: Tansania weint über
unseren Weggang. Regen ohne
Ende in Daressalam, in der
Nähe unseres Hotels beim
Airport

Abschied Im Dezember 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Noch einmal gönnen wir uns
einen Maiskolben, frisch
vom Grill. Hedli mit dem
Grillmeister. Daressalam.



Nochmals eine Strassenszene
in der Nähe unseres Hotels.

Abschied Im Dezember 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

49 – 101

Airport von Qatar mit
unglaublich grosser Holzfigur.
Mickey Mouse

Bereit zum Abflug. Wehmut
liegt im Herzen, machen wir
das Richtige?



Unterwegs mit Qatarairline
nach Qatar.



In der Zwischenstation in
Madrid angekommen. Bald geht es
weiter nach Costa Rica mit Air
Iberia.



Abschied Im Dezember 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Abends Ankunft in San José, der
Hauptstadt von Costa Rica. Das
Wetter ist kühler als erhofft.

Fünf Tage in San José, bevor es
dann weiter an die Küste geht,
denn hier oben ist es uns zu
kalt.



Abschied Im Dezember 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

51 - 101

COSTA RICA IM DEZEMBER 2023



Ankunft im Hostel in Jaco.
Unsere zweite Unterkunft in
Costa Rica.



Von San José runter an die
wärmere Küste nach Jaco. Für
viele ein Ferienparadies. Der
Strand ist schon genial.

Costa Rica Im Dezember 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Wir hatten tatsächlich das
Glück, frei lebende Papageien
in den Bäumen zu entdecken.
Costa Ricas reiche Tierwelt.



Hedli in der Abendsonne am
Strand von Jaco.

Typisch Touristisches
Angebot. Reiten in den
Sonnenuntergang.
Ist aber trotzdem
ganz schön zum
Ansehen.
Strand von
Jaco.



Auch hier nochmals
eine Ansicht der
Strandpromenade von
Jaco. Wenn es mehr
Sitzgelegenheiten gegeben
hätte, durchaus gemütlich.

Costa Rica Im Dezember 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Kleine Impressionen am Strand
von Jaco



Strandleben bei Ebbe, Strand
bei Jaco.



Unterwegs im Städtchen Jaco.



Surfschule am Strand bei Jaco.



Auch hier in Jaco, die Sonnenanbeter am Strand

Busstation in
Jaco, weiter
gehts zurück nach
San José, für die
Weiterfahrt nach
Nicaragua



Costa Rica Im Dezember 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Aufenthalt in San José. Eine Stadt
wie viele andere auch.



Oben, Terminal 7-10, warten auf
den Bus mitten in der Nacht, für
die Weiterfahrt nach Nicaragua.

Costa Rica Im Dezember 2023

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

NICARAGUA IM JANUAR 2024



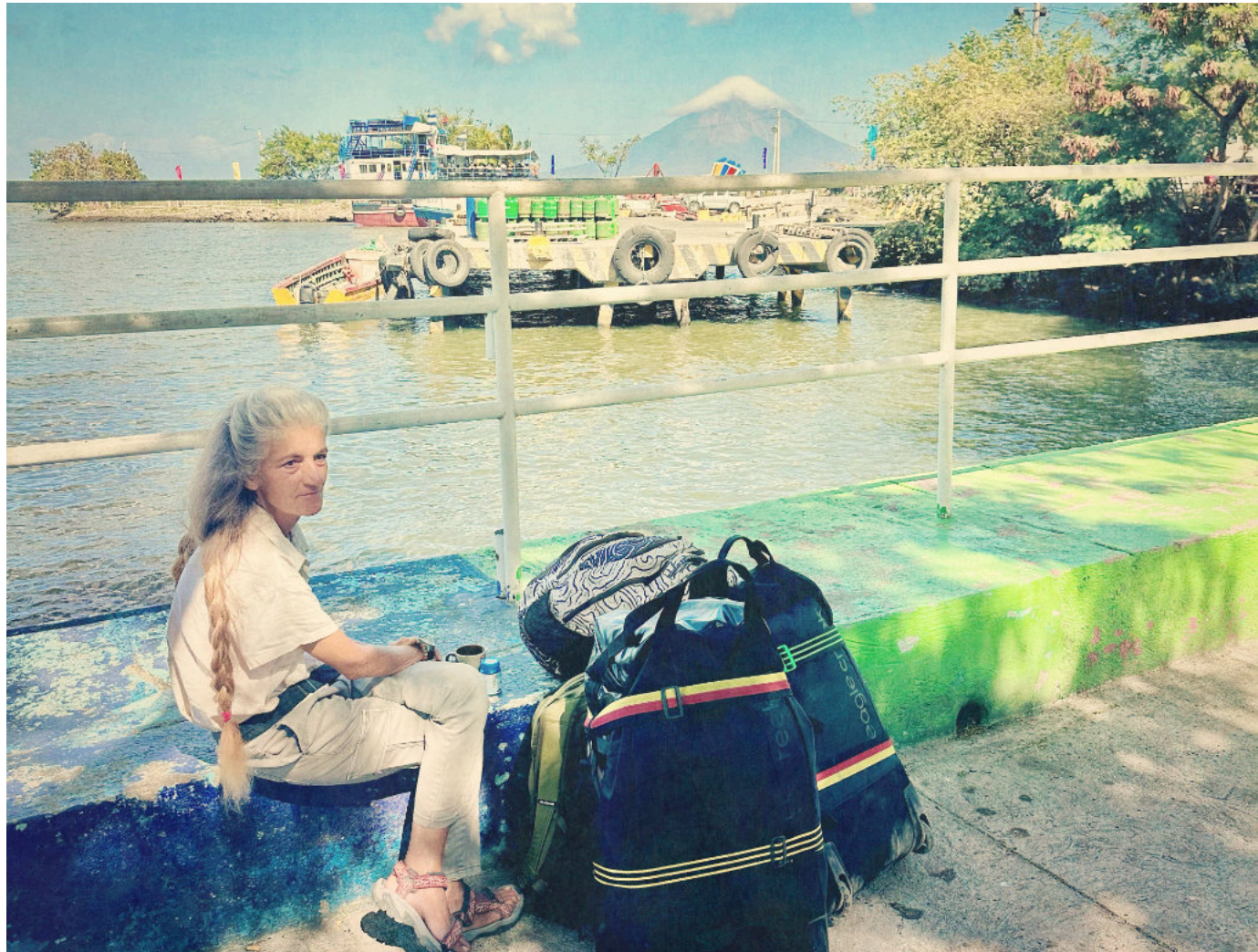
Unser Bus für nach Nicaragua fuhr mitten in der Nacht. Warten auf der langweiligen Busstation und bängen auf unser Gepäck, welches sich noch in einem geschlossenen Laden befand.

Überlandbus nach Nicaragua in die unterschiedlichsten Städte, wie Managua, Granada oder Rivas, unser Ziel.



Nicaragua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Mit Sack und Pack unterwegs zu unserer ersten
Unterkunft in Nicaragua. Warten auf die Überfahrt
mit der Fähre auf die Insel Ometepe.

Nicaragua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Ankunft auf der Insel Omepete. Weiter gehts mit einem Tuk Tuk zu unserer ersten Unterkunft auf dieser Insel und in Nicaragua.

Nicaragua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Erste Erkundungstouren auf der Insel und im grössten Ort Moyogalpa. Der Vulkan ist immer wieder in Sichtweite. 5 Tage werden wir bleiben, bis wir wieder zurück auf das Festland, in die Nähe der Stadt Rivas umziehen.





Unterkunft auf dem Festland, San Jorge, ein kleiner Ort
direkt bei Rivas gelegen. Mit dem Bus oder dem Taxi
keine 10 Minuten entfernt.

Nicaragua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Die Stadt Rivas bietet schon etwas mehr Abwechslung. Sogar Bäckereien oder Eisdieleen gibt es zu unserer Verwunderung.





Der riesige See „Lago Cocibolca“ beherbergt die Insel Ometepe mit dem Vulkan „Concepción“. Am wilden Strand von San Jorge mit den riesigen Stühlen als Strandlügen. Tolle Idee!

Nicaragua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

NICARAGUA, MANAGUA IM JANUAR 2024



Die Reise geht weiter mit dem Bus nach Managua. Nur in der Hauptstadt von Nicaragua gibt es scheinbar die Büro's um ein Visum beantragen zu können. Die Fahrt war Problemlos.

Panorama während der Busfahrt nach Managua. Landschaftlich hat uns Nicaragua sehr gut gefallen.



Nicaragua, Managua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

65 – 101



Managua, eine seltsame Stadt. Flächenmässig riesen gross, ohne ein wirkliches Zentrum zu haben.

Im Norden von Managua, grenzt die Stadt an den riesigen „Lago Xolotlán“. Hier befindet sich der sehr künstlich wirkende Freizeitpark und diverse Plätze mit unwirklichen Namen.

Typische Strassenszene in
Managua. Riesige
Reklameschilder und keine
Chance zu Fuss irgendwohin zu
laufen. Viel zu weitläufig
ist diese Stadt.



Nicaragua, Managua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

67 – 101



Oben im Hotel in der Nähe des Flughafens.
 Rechts der Platz der Revolution, darf
 natürlich in Nicaragua auch nicht fehlen
 und rechts unten, die künstlichen Bäume in
 der Nähe der diversen Freizeitparks im
 Norden der Stadt, am riesigen „Lago
 Xolotlán.

Managua, die schlimmste Stadt welche wir in
 unseren Reisen jeh gesehen haben. Ein
 Zeichen, dass Nicaragua für uns keine
 Zukunft bieten wird.

Nicaragua, Managua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
 von Ursula & René Lüthi-von Burg



Ein Reklameschild wird neu beklebt in
schwindelnder Höhe.

In der ganzen Stadt Managua, finden
sich diese Metallbäume. Hedli in der
Nähe unseres letzten Hostel in
Managua, bevor wir das Land wieder
verlassen.



Nicaragua, Managua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

69 – 101



Natürlich darf der Platz der Revolution nicht fehlen in der Hauptstadt von Nicaragua, mit dem Palacio Nacional.

Nicaragua, Managua Im Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Endlich, die Reise geht wieder weiter.
Südamerika soll nicht unsere Zukunft sein. Es
geht mit zwei Zwischenstopp's in Miami (USA) und
in Madrid (ES) zurück nach Europa, nach Portugal.

Air IBERIA konnte uns nicht wirklich überzeugen,
aber wenigstens sind wir problemlos in Portugal
angekommen und Südamerika definitiv hinter uns
gelassen.



Nicaragua, Managua Im Januar 2024

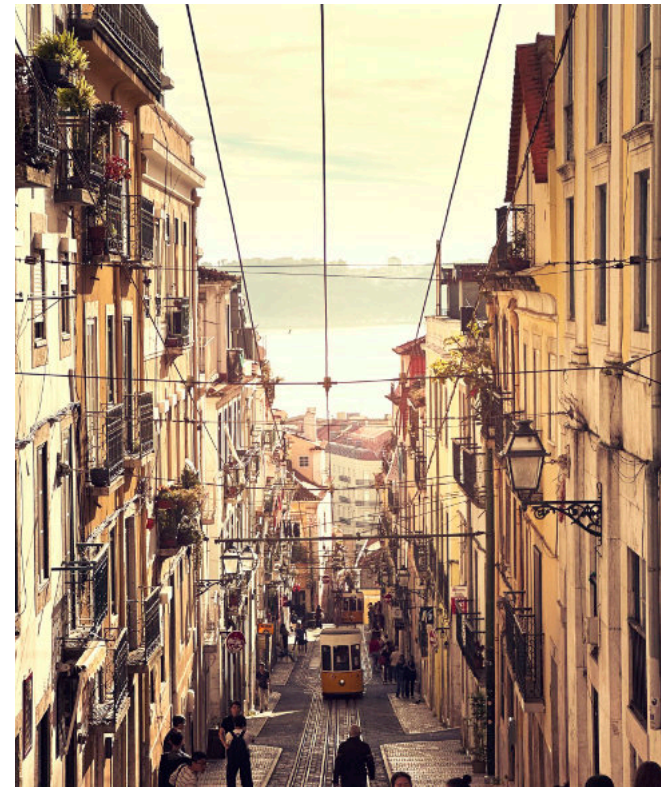
Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

71 - 101

PORTUGAL, LISSABON AM 20. JANUAR 2024



Portugal, Lissabon Stadt, das Wetter im Januar meint es noch gut mit uns, trotz den bereits 20°C, froren wir extrem. Nach langer Zeit in tropischer Umgebung, sind diese Temperaturen doch sehr kühl.



Portugal, Lissabon Am 20. Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Lissabon ist sicher eine sehenswerte Stadt. Die Altstadt wie auch die modernen Gebäude haben ihren Reiz, obwohl die bestehende Armut überall sichtbar bleibt. Portugal's beste Zeiten sind längst vorbei, ob diese jemals wieder kommen?

Rechts: Graffity in der Nähe unseres Hotels.

Unten: Hedli auf dem riesigen Marktplatz, oder Platz des Handels.



Portugal, Lissabon Am 20. Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Die berüht
berüchtigten
Tram's in der
Altstadt von Lissabon. Mensch fühlt
sich in der Zeit zurückversetzt.

Portugal, Lissabon Am 20. Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

74 - 101



Oben: Das grosse Tor am Platz des Handels.



Endlich, nach
langer Zeit
wieder Gemüse im
Teller und dazu
ein richtiger
Kaffee für Hedli
und ein Glas Wein
für meine
Wenigkeit.



Oben: Moderne Architektur gibt es in verschiedensten Varianten etwas ausserhalb der Altstadt gelegen.

Links: Auch etwas ausserhalb von der altstadt, sind diverse Wohnsiedlungen anzutreffen. Es ist immer interessant zu sehen, wo und wie die meisten Menschen so wohnen.

gal, Lissabon Am 20. Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

75 – 101



Etwas ausserhalb, im Park der Nationen und Alameda dos Oceanos.

Portugal, Lissabon Am 20. Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Typisches Bild welches in der Altstadt von Lissabon vielerorts anzutreffen ist. Enge steile Gassen und Häuser die zum Verkauf angeschrieben sind.





Der Platz für die
Geschichte über
Portugal am „Praça
dos Restauradores“.

Mitten in der Altstadt am „
Santa Maria Maior“. Lift für
die verschiedenen
Altstadtebenen und 3D-Graffiti.



Unten:
Bahnhofshalle
nähe „Santa Maria
Maior“.



Portugal, Lissabon Am 20. Januar 2024

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

77 – 101

FIGUEIRA DA FOZ & ABFLUG TANSANIA

An der Strandpromenade
von Figueira da Foz in
Portugal. Etwas
nördlich von Lissabon
gelegen. Von hier aus
suchten wir eine
günstige Mietwohnung.
Noch war das Wetter für
im Januar traumhaft,
wenn auch noch etwas
kühl im Schatten.



Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

IN FIGUEIRA DA FOZ WOLLTEN WIR UNS
ETWAS ZUM MIETEN SUCHEN, NACH
WETTERUMBRUCH ENTSCHLUSS FÜR RÜCKFLUG
NACH TANSANIA-BAGAMOYA



In der Stadt Coimbra organisierten wir die portugiesische Steuernummer. Diese ist notwendig bei Anschaffungen von Fahrzeugen, oder wenn eine Liegenschaft erworben werden möchte. Beides war in Zukunft unser Plan für Portugal.

Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



In einem kleinen Dorf, ca. 10 Zugminuten von Figueira da Foz, fanden wir ein Bungalow zum Mieten. Für die Suche nach einer Liegenschaft, sollte das unsere Basisstation werden. Rechts: Bahnhof B. Lares, jede Stunde ein Zug pro Fahrtrichtung. Noch war das Wetter gut.

Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Das Wetter hat umgeschlagen, von sonnig warm, zu extrem regnerisch und sehr kalt.

Das Bungalow hatte keine Heizung und müffelte immer mehr.

Wir hatten genug vom frieren, wir wollten einfach nie mehr frieren.



So schnell haben wir noch nie eine Entscheidung getroffen, welche tiefgründige Folgen tragen wird.

Der Entschluss steht fest, es geht zurück in das nicht nur warme Tansania.



Zum Abschied so einen Regenbogen zu erhalten war mehr als Herzberührend. Wir werden das nie mehr vergessen.

Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Im Flughafen von Lissabon vor
unserem Abflug.



Sichtlich glücklich, dem kalten
Wetter entfliehen zu können.
Warten bis wir einchecken können.



Die Reise sollte noch mit vielen
Stolpersteinen gepflastert sein,
wie wir später erleben mussten.

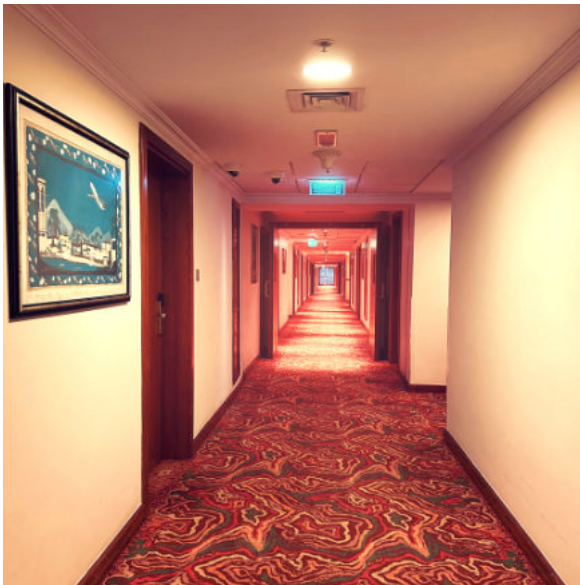
Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Unser Flug hatte eine zu grosse
Verspätung, welche ein Weiterflug
am gleichen Tag verunmöglichte.
Die Airline „Emirates“ brachte
alle Flugpassagiere in einem
riesigen Hotel unter.

Ein ungeplanter zusätzlicher
Aufenthaltstag in Dubai wurde uns
beschert.

Das Hotel in Dubai mit endlosen
Fluren zu den Zimmern. Alles war
absolut top, besonders die
Mahlzeiten an einem riesigen
Selbstbedienungsbuffet.



Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

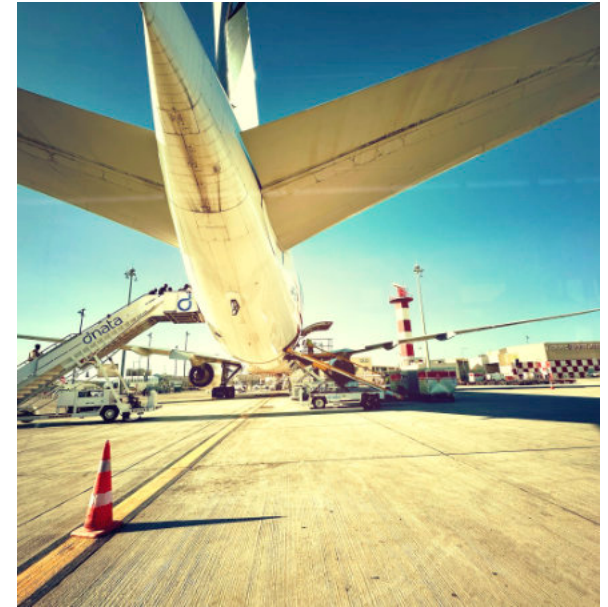
83 – 101

Airport in Dubai, weiter geht die
Reise nach Daressalam-Tansania



Orientierung am Flughafen, wohin
müssen wir auf diesem riesigen
Gelände gehen?

Alles klar, wir haben unser Gate
gefunden. Da die Maschine
ausserplanmässig startet, wurden
wir mit einem Bus zur Maschine
gefahren. So war ein imposanter
Blick von Aussen möglich.



Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Die Weiterreise von
Dubai nach Daressalam,
war diesmal problemlos.
Unser 90 Tage Visum für
Tansania erhielten wir
abgesehen vom Warten
auch problemlos.



Unser alt bekanntes Hostel
„Megalink Lodge“, war leider bei
unserer Ankunft ausgebucht. So
konnten wir erst drei Tage später
von der ausweichvariante
„Barcelona Lodge“ umziehen.



Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Noch vor wenigen
Tagen im kalten und
regnerischen
Portugal und schon
sitzen wir wieder am
Strand von Bagamoyo
bei angenehmen
Temperaturen, ohne
dauernd frösteln zu
müssen.

Es ist im Grunde
genommen verrückt.



Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Spaziergang am Strand, so lässt
es sich doch etwas besser
aushalten, auch wenn im Moment
viel See gras angeschwemmt wurde.



Ein weiterer Zugang zum Strand, wir geniessen
die ersten Tage in vollen Zügen, wieder an der
Sonne sein zu dürfen, Danke. Die Entscheidung
war absolut richtig.

Figueira Da Foz & Abflug Tansania

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

ERNEUTE SUCHE NACH EINEM MIETSHAUS

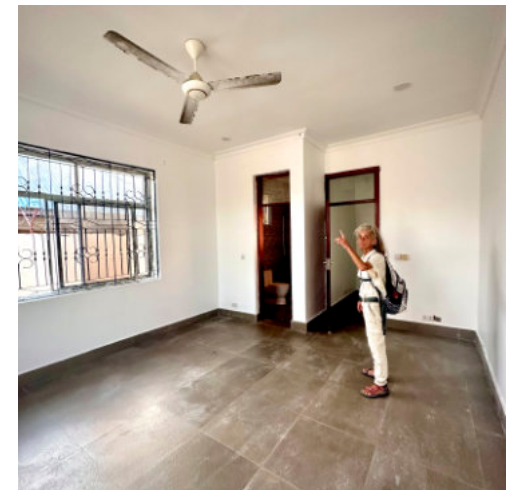
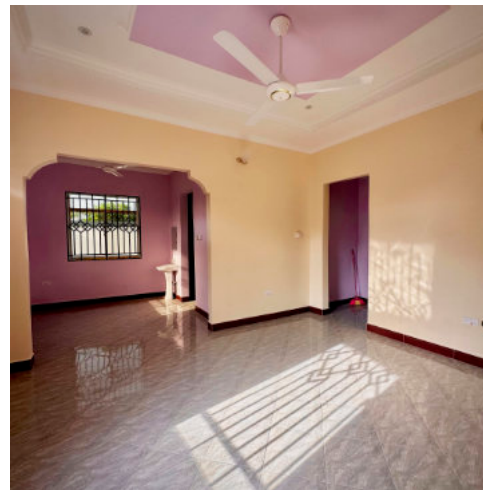
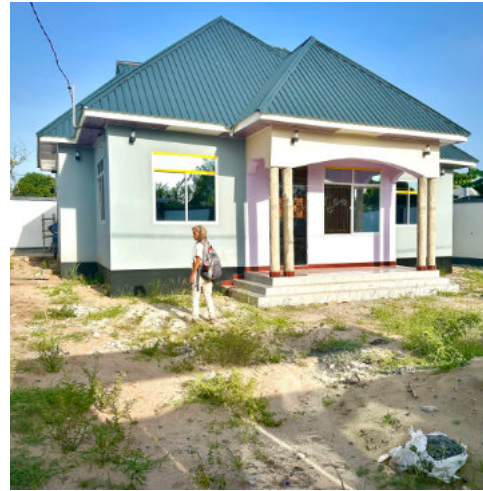


Erneute Suche Nach Einem Mietshaus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Die Bedienung im Restaurant gönnt
sich ein Nickerchen, denn viele
Besucher gibt es nicht, die
meisten Menschen haben nicht die
Mittel dazu in ein Restaurant zu
gehen.

◀ — ZURÜCK IN BAGAMOYO, GALT ES ERNEUT
NACH EINEM MIETSHAUS ZU SUCHEN. UNSER
FREUND SALIM HATTE AM ENDE DAS
PASSENDE. ▶



Die Häusersuche beginnt von neuem. Schöne Häuser, leider keines mit richtigem Garten.

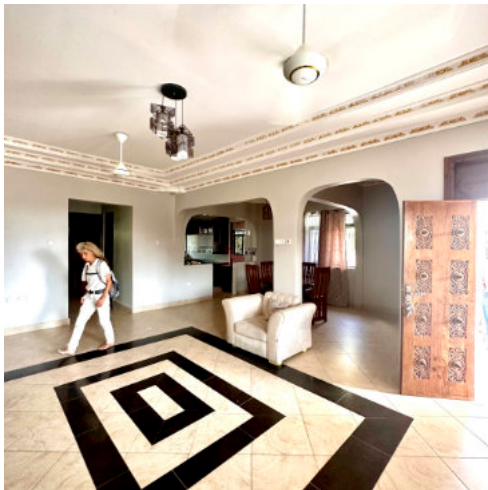
Erneute Suche Nach Einem Mietshaus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

Wunderbares Hau, aber viel zu gross für uns, auch wenn der Preis stimmte.



Dieses Haus wäre es fast geworden, allerdings fehlte zu vieles, also liessen wir es besser sein.



Erneute Suche Nach Einem Mietshaus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

So sah der Garten aus bei der Hausbesichtigung



Hintereingang vom Haus mit Garten.



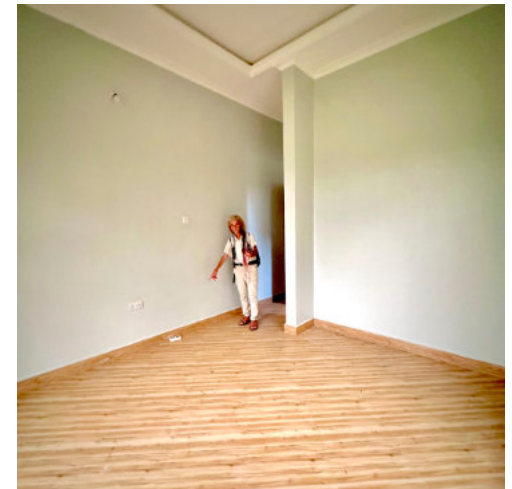
Unser massgeschneidertes Haus, durch unseren Freund „Salim“ vermittelt.



Das Eingangstor zum Haus, von aussen gesehen.



Der noch wilde und unbepflanzte Garten.



Unser Schlafzimmer mit zwei Fenster welche hier nicht abgebildet sind.

Erneute Suche Nach Einem Mietshaus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Bauschutt wohin Mensch schaut. Hier ein kleiner Teil, gesammelt und für den Abtransport vorbereitet.

Das wuchernde Gras musste inklusive Wurzel aus dem Garten entfernt werden.



Erneute Suche Nach Einem Mietshaus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Die Wasserpumpe für die Wasserversorgung aus dem Grundwasser in ca. 10m tiefe wird installiert.



Erneute Suche Nach Einem Mietshaus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

93 – 101

VOR- UND NACH DEM EINZUG INS 2. HAUS



Die Matratzen haben wir einige Tage vor unserem Einzug in das Haus organisiert. Verhandlung mit den netten und lustigen Ladenbesitzer in der Stadt von Bagamoyo, Ende Februar 2024.

Ein Kühlschrank sollte diesmal in der Küche stehen, dafür haben wir bis heute keine Waschmaschine mehr gekauft. Ein Kühlschrank als eine fast unverzichtbare Einrichtung. Viele Menschen hier haben keinen.



Vor- Und Nach Dem Einzug Ins 2. Haus

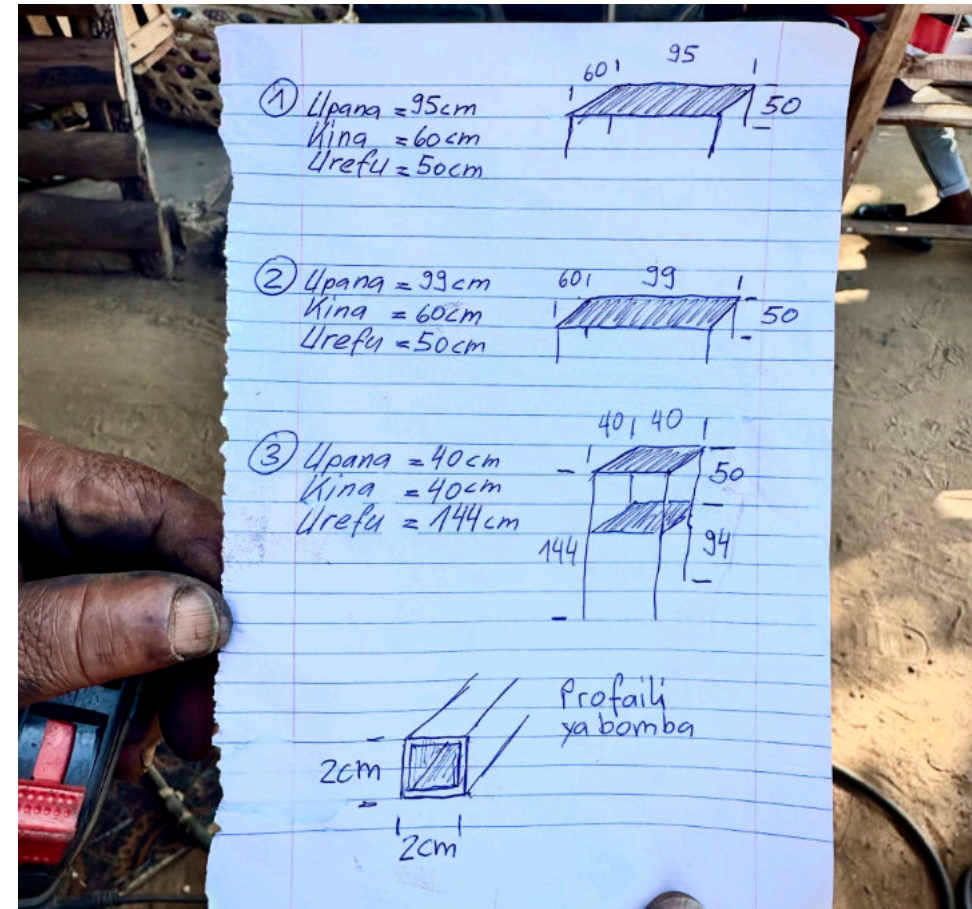
Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

AM 1. MÄRZ ZOGEN WIR IN UNSER MIETSHAUS EIN. DAS EINE UND ANDERE MUSSTE MUSSTE NOCH ORGANISIERT WERDEN.

Bett Tisch und Tablare wurden nach unseren Zeichnungen und zu unserer völligen Zufriedenheit erstellt.

Rechts eine Skizze für die drei zusammengeschweissten und unterschiedlichen Küchentabulare aus Metal.

Unten: Tisch und eines der Tablare.



Vor- Und Nach Dem Einzug Ins 2. Haus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

95 - 101



Die mitgebrachten Velonummern aus der Schweiz haben auch endlich ihren Platz in Tansania gefunden.



Fahrräder spontan auf einer Erkundungstour durch die Stadt erworben.

Ursprünglich waren es Leihräder mit aufgepinselten Nummern. Diese wurden vor der Abgabe an uns fein säuberlich mit Benzin entfernt.



Vor- Und Nach Dem Einzug Ins 2. Haus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Garten um das Eingangstor. Die Papaya rechts im Bild, war bei unserem Einzug am 1. März 2024 gerade mal ca. 60cm hoch. Am 21. März 2025 dürfte sie gut und gerne ca. 5-6m gewachsen sein.

Vor- Und Nach Dem Einzug Ins 2. Haus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Garte vor dem Hauseingang. Der Garten wandelt sich fortwährend, alles wächst schneller oder überhaupt nicht. Hier ein Stand vom 21. März 2025.

Vor- Und Nach Dem Einzug Ins 2. Haus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg



Wir wünschen uns, dass dieser Bildband
einen ganz kleinen Einblick über unseren
„*Ein Schritt im Leben*“ geboten hat. Nun
verabschieden wir uns, direkt aus unserem
neuen Zuhause in Bagamoyo-Tansania,
mittlerweile im Mai/Juni 2025 und
wünschen allen Lesern und allen die
unsere Reise mitverfolgt haben, von
ganzem Herzen alles Gute. Liebe Grüße
von Ursula & René

Vor- Und Nach Dem Einzug Ins 2. Haus

Ein Schritt im Leben,
von Ursula & René Lüthi-von Burg

An aerial photograph of a beach. The left side of the image shows the calm, brownish water of the sea, with a bright, circular reflection of the sun or moon in the lower-left quadrant. The right side of the image shows the sandy beach, which is covered in a dense layer of small, dark, pebbly stones or shells. The boundary between the water and the beach is a jagged, irregular line.

ENDE

Wer sich interessiert wie
die Geschichte weiter geht,
kann auf unserer Webseite,
www.ischwohr.ch in den
Tagebucheinträgen unsere
weiteren Erfahrungen
mitverfolgen.